



Dranske, 06.02.2017

Stellungnahme

zu den Ereignissen am Rande des Spiels BVB-RB Leipzig am 04.02.2017

Liebe BVB-Funktionäre, liebe BVB-Fans, liebe Leipziger,

die Vorkommnisse rund um die Bundesligabegegnung unseres BVB gegen Rasenballsport Leipzig am 04.02.2017 haben wir, die Mitglieder des 1. BVB-Fanclub Rügen, mit Erschrecken und Abscheu zur Kenntnis genommen.

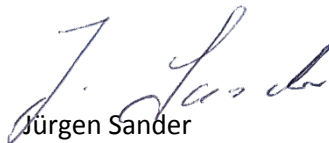
Auch von unserem Fanclub waren 8 Personen im Tempel. Diese mitgereisten Inselborussen berichteten von guten und freundlichen Kontakten mit den RB-Fans vor und nach dem Spiel. Von den peinlichen Vorfällen erfuhren sie erst über die Medien.

Man kann über das Konstrukt „RB Leipzig“ geteilter Meinung sein, jedoch rechtfertigt dies in keiner Weise ein solches Verhalten, wie es unseren Gästen aus Leipzig entgegengebracht wurde.

Die Mitglieder des 1. BVB-Fanclubs Rügen, unterstützt vom Fanclub Borussia Dortmund distanzieren sich in aller Form von solchen Fans. Wer Gewalt und Angst verbreiten möchte, hat bei unserem Fußball nichts zu suchen! Das gilt insbesondere für Aktionen gegen Kinder, Frauen und Familien.

Den betroffenen Fans von RB Leipzig sprechen wir unser Mitgefühl aus. So sind wir BVB-Fans nicht! Was Ihr am Samstag erleben musstet, spiegelt nicht die BVB-Fankultur wider, sondern ist das Resultat der Hetze einiger unverbesserlicher Störenfriede!

Im Namen aller Inselborussen


Jürgen Sander
Präsident